

Kleine Anfrage

des Abg. Gernot Gruber SPD

und

Antwort

des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport

Unterrichtsversorgung an den Schulen im Rems-Murr-Kreis

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie waren die Schüler- und Klassenzahlen im Rems-Murr-Kreis im Schuljahr 2019/2020 (gegliedert nach Schularten)?
2. Wie viele Deputate (Vollzeitlehrereinheiten) wurden im Schuljahr 2020/2021 den Schulen im Rems-Murr-Kreis zugeteilt (gegliedert nach Schularten)?
3. Wie hat sich die feste Krankheitsreserve für das Schuljahr 2020/2021 in der Zuständigkeit des Staatlichen Schulamts Backnang dargestellt?
4. Wie viele bereitgestellte Deputate konnten im Schuljahr 2020/2021 nicht mit Lehrkräften besetzt werden (gegliedert nach Schularten)?
5. Wie viele Lehrkräfte sind in den Schuljahren 2020/2021 an den Schulen des Rems-Murr-Kreises verbeamtet, fest angestellt oder befristet beschäftigt (gegliedert nach Schularten)?
6. Wie viele befristet beschäftigte Lehrkräfte an den Schulen des Rems-Murr-Kreises wurden zum Schuljahr 2020/2021 wieder beschäftigt – gegliedert nach Art der Beschäftigung (befristet/unbefristet)?
7. Wie viele Lehrkräfte wurden zur Abdeckung wie vieler Deputate zum Schuljahr 2020/2021 im Rems-Murr-Kreis insgesamt neu eingestellt?
8. Wie viele Lehrkräfte standen im Schuljahr 2019/2020 über welche Zeiträume wegen SARS-CoV-2 (Corona) an den Schulen im Rems-Murr-Kreis nicht zur Verfügung (gegliedert nach Schularten)?

9. Macht sich die coronabedingte Minderung der Lehrkapazität bemerkbar bei der Bemessung der Anzahl der Deputate oder der Höhe der Krankheitsreserve für die Schulen im Rems-Murr-Kreis?
10. Gibt es einen Anhaltspunkt für die Summe der erforderlichen Deputate für die IT-technische Betreuung der schulinternen IT-Netze, der erforderlichen Software und der Geräte für Lehrer und Schüler?

09.10.2020

Gruber SPD

Antwort

Mit Schreiben vom 29. Oktober 2020 Nr. LUB-6742.0/529/1 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport im Einvernehmen mit dem Ministerium für Finanzen die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

1. *Wie waren die Schüler- und Klassenzahlen im Rems-Murr-Kreis im Schuljahr 2019/2020 (gegliedert nach Schularten)?*

Die Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen allgemein bildenden und beruflichen Schulen im Geschäftsbereich des Kultusministeriums im Rems-Murr-Kreis im Schuljahr 2019/2020 können der folgenden Tabelle entnommen werden.

Schulart	Schülerzahl	Klassenzahl
Grundschule (einschl. Grundschule im Verbund mit einer weiterführenden Schulart)	14.618	716
Werkreal-/Hauptschule	376	23
Realschule	8.318	329
Allgemein bildendes Gymnasium ¹⁾	9.452	293
Gemeinschaftsschule (Sek. I)	4.813	241
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum ²⁾	1.258	140
Berufliche Schule ³⁾	10.793	433
Alle Schularten	49.628	2.175

¹⁾ Klassenzahl: ohne Kursstufe.

²⁾ Klassenzahl: ohne SBBZ für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung.

³⁾ Klassenzahl: ohne Kursstufe am beruflichen Gymnasium.

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik, Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

2. *Wie viele Deputate (Vollzeitlehrereinheiten) wurden im Schuljahr 2020/2021 den Schulen im Rems-Murr-Kreis zugeteilt (gegliedert nach Schularten)?*

Folgende Zahl an Deputaten wurde den Schulen der jeweiligen Schularten im Kreis Rems-Murr zur Verfügung gestellt.

Die Daten bei den Grundschulen, den Werkrealschulen, den Realschulen, den Gemeinschaftsschulen sowie den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren beziehen sich auf die Ebene des Staatlichen Schulamts Backnang.

Die Daten bei den Gymnasien und den Beruflichen Schulen beziehen sich auf den Einstellungsbezirk.

Schulart	Stellenzuweisung Deputate
Grundschule (einschl. Grundschule im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule)	685
Werkrealschule	25
Realschule	462
Gemeinschaftsschule Sek. I	398
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum	263
Allg. bildendes Gymnasium	613
Berufliche Schulen	468

Quelle: ASD-BW oder LAV

Für Berufliche Schulen liegen noch keine Daten zu den Lehrerwochensollstunden zum Schuljahr 2020/2021 vor. Der genannte Wert bezieht sich auf die Sollstunden zum Schuljahr 2019/2020. Eventuelle Veränderungen können erst nach Vorliegen der Hauptstatistik benannt werden.

3. Wie hat sich die feste Krankheitsreserve für das Schuljahr 2020/2021 in der Zuständigkeit des Staatlichen Schulamts Backnang dargestellt?

Die Zahl der Deputate in der Krankheitsreserve ist in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Daten bei den Grundschulen, den Werkrealschulen, den Realschulen, den Gemeinschaftsschulen sowie den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren beziehen sich auf die Ebene des Staatlichen Schulamts Backnang.

Die Daten bei den Gymnasien und den Beruflichen Schulen beziehen sich auf den Einstellungsbezirk.

Schulart	KV-Reserve Deputate
Grund-, Haupt- und Werkrealschule	15,8
Realschule	9,8
Gemeinschaftsschule Sek. I	10
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum	4,4
Allg. bildendes Gymnasium	15
Berufliche Schulen (im Geschäftsbereich des KM)	9,3

4. *Wie viele bereitgestellte Deputate konnten im Schuljahr 2020/2021 nicht mit Lehrkräften besetzt werden (gegliedert nach Schularten)?*

Die bereitgestellten Deputate, die nicht mit Lehrkräften besetzt werden konnten, sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Daten bei den Grundschulen, den Werkrealschulen, den Realschulen, den Gemeinschaftsschulen sowie den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren beziehen sich auf die Ebene des Staatlichen Schulamts Backnang.

Die Daten bei den Gymnasien und den Beruflichen Schulen beziehen sich auf den Einstellungsbezirk.

Schulart	Nicht besetzte Deputate
Grundschule (einschl. Grundschule im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule)	7 Grundschullehrkräfte 7 Fachlehrer musisch-technisch
Werkrealschule	siehe Realschule
Realschule	8
Gemeinschaftsschule Sek. I	3
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum	0
Allg. bildendes Gymnasium	0
Berufliche Schulen (im Geschäftsbereich des KM)	4

Noch offene Deputate im Bereich der Grund- Haupt- und Werkrealschule sowie Realschule und Gemeinschaftsschule konnten teilweise durch befristete Verträge besetzt werden.

5. *Wie viele Lehrkräfte sind in den Schuljahren 2020/2021 an den Schulen des Rems-Murr-Kreises verbeamtet, fest angestellt oder befristet beschäftigt (gegliedert nach Schularten)?*

Die verbeamteten, fest angestellten oder befristet beschäftigten Lehrkräfte sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Daten bei den Grundschulen, den Werkrealschulen, den Realschulen, den Gemeinschaftsschulen sowie den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren beziehen sich auf die Ebene des Staatlichen Schulamts Backnang.

Die Daten bei den Gymnasien und den Beruflichen Schulen beziehen sich auf den Einstellungsbezirk.

Schulart	Zahl der Lehrkräfte		
	verbeamtet	unbefristet beschäftigt	befristet beschäftigt
Grundschule (einschl. Grundschule im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule)	737	28	8
Werkrealschule	67	4	0
Realschule	604	12	2
Gemeinschaftsschule Sek. I	715	36	8
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum	305	32	23
Allg. bildendes Gymnasium	780	29	12
Berufliche Schulen (im Geschäftsbereich des KM)	630	55	14

6. Wie viele befristet beschäftigte Lehrkräfte an den Schulen des Rems-Murr-Kreises wurden zum Schuljahr 2020/2021 wieder beschäftigt – gegliedert nach Art der Beschäftigung (befristet/unbefristet)?

Die befristet beschäftigten Lehrkräfte sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Daten bei den Grundschulen, den Werkrealschulen, den Realschulen, den Gemeinschaftsschulen sowie den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren beziehen sich auf die Ebene des Staatlichen Schulamts Backnang.

Die Daten bei den Gymnasien und den Beruflichen Schulen beziehen sich auf den Einstellungsbezirk.

Schulart	Anzahl der Lehrkräfte, die zum Schuljahr 2020/2021 <u>wieder</u> beschäftigt wurden	
	Befristet	Unbefristet
Grundschule (einschl. Grundschule im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule)	1	0
Werkrealschule	0	0
Realschule	0	0
Gemeinschaftsschule Sek. I	7	0
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum	14	2
Allg. bildendes Gymnasium	5	0
Berufliche Schulen (im Geschäftsbereich des KM)	9	0

Bei Beruflichen Schulen sind 7 von 9 befristet Beschäftigten Pensionäre.

7. *Wie viele Lehrkräfte wurden zur Abdeckung wie vieler Deputate zum Schuljahr 2020/2021 im Rems-Murr-Kreis insgesamt neu eingestellt?*

Die Lehrkräfte sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Daten bei den Grundschulen, den Werkrealschulen, den Realschulen, den Gemeinschaftsschulen sowie den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren beziehen sich auf die Ebene des Staatlichen Schulamts Backnang.

Die Daten bei den Gymnasien und den Beruflichen Schulen beziehen sich auf den Einstellungsbezirk.

Schulart	Einstellungen zum Schuljahr 2020/2021	
	Personen	Deputate
Grundschule (einschl. Grundschule im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule)	49	41,89
Werkrealschule	0	0
Realschule	31	28,85
Gemeinschaftsschule Sek. I	38	33,6
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum	18	17,8
Allg. bildendes Gymnasium	62	52,28
Berufliche Schulen (im Geschäftsbereich des KM)	64	39,38

8. *Wie viele Lehrkräfte standen im Schuljahr 2019/2020 über welche Zeiträume wegen SARS-CoV-2 (Corona) an den Schulen im Rems-Murr-Kreis nicht zur Verfügung (gegliedert nach Schularten)?*

Lehrkräfte, die aufgrund einer ärztlichen Bescheinigung oder einer Schwangerschaft nicht für den Präsenzunterricht an den Schulen zur Verfügung stehen, sind nicht von ihrer Dienstpflicht befreit, sondern können unter anderem für die Erteilung von Fern- bzw. Onlineunterricht eingesetzt werden.

Zum Stichtag der im Juli durchgeführten Online-Abfrage (10. Juli 2020) standen landesweit ca. 6% der Lehrkräfte aufgrund einer ärztlichen Bescheinigung und ca. 3% der Lehrkräfte aufgrund einer Schwangerschaft nicht für den Präsenzunterricht zur Verfügung.

Für die im Rahmen der Umfrage erhobenen Daten liegen für die Grund- und Werkrealschulen, Realschulen, Gemeinschaftsschulen, Schulverbünde, Schulen besonderer Art und die Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren Auswertungen auf Schulamtsebene und für die Gymnasien und die beruflichen Schulen auf Ebene des Regierungsbezirks vor. Für das Staatliche Schulamt Backnang und das Regierungspräsidium Stuttgart stellte sich die Situation am 10. Juli 2020 wie folgt dar:

Staatliches Schulamt Backnang

Schulart	Anzahl der nicht für Präsenzunterricht zur Verfügung stehenden Lehrkräfte	
	ärztliche Bescheinigung	Schwangerschaft
Grund- und Werkrealschule	50	21
Realschule	23	20
Gemeinschaftsschule	45	31
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum	36	13
Schulverbund/Schulen besonderer Art	8	1

Regierungspräsidium Stuttgart

Schulart	Anzahl der nicht für Präsenzunterricht zur Verfügung stehenden Lehrkräfte	
	ärztliche Bescheinigung	Schwangerschaft
Allg. bildendes Gymnasium	420	260
Berufliche Schulen (im Geschäftsbereich des KM)	421	141

9. Macht sich die coronabedingte Minderung der Lehrkapazität bemerkbar bei der Bemessung der Anzahl der Deputate oder der Höhe der Krankheitsreserve für die Schulen im Rems-Murr-Kreis?

Die Lehrerzuweisung erfolgt unabhängig von der Pandemie auf Basis der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport zur Unterrichtsorganisation und Eigenständigkeit der Schulen im Schuljahr 2020/2021 (Organisationserlass). Diese wurde in Kultus und Unterricht Nr. 9/2020 mit Datum 4. Mai 2020 veröffentlicht.

Für die fest installierte Lehrerreserve wurde in diesem Schuljahr die Zahl der Stellen im Haushalt von bisher 1.666 auf jetzt 1.775 erhöht. Darüber hinaus stehen im Haushalt fest etatisierte Mittel für befristete Verträge zur Verfügung. Mit diesen Mitteln werden zum einen Vertretungen finanziert, etwa bei längerfristigen Krankheiten, bei Mutterschutz- und anschließende Elternzeiten von Lehrkräften. Zum anderen können im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ressourcen nach Rücksprache mit den Schulämtern oder Regierungspräsidien Mehrarbeitsstunden (MAU-Stunden) mit Lehrkräften der Schule vereinbart werden.

Seit Juni 2020 besteht die Möglichkeit, zusätzlich Vertretungsverträge zur Sicherung des Präsenzunterrichts abzuschließen. Dafür hat das Kultusministerium die vorhandenen Vertretungsmittel von 63,4 Millionen Euro für das Schuljahr 2020/2021 zunächst um sechs Millionen Euro ausgeweitet und schließlich um weitere 16,6 Millionen Euro erhöht. Über die konkrete Verwendung dieser Mittel entscheidet die Schulverwaltung auf Antrag der Schule.

10. Gibt es einen Anhaltspunkt für die Summe der erforderlichen Deputate für die IT-technische Betreuung der schulinternen IT-Netze, der erforderlichen Software und der Geräte für Lehrer und Schüler?

Es ist nach der gesetzlichen Schullastenverteilung Aufgabe der kommunalen Schulträger, Lehr- und Lernmittel, die Ausstattung sowie die Systembetreuung und Wartung schulischer Netze bereitzustellen. Deputate von Lehrkräften sind deshalb grundsätzlich keine geeignete Größenordnung, um den für die IT-technische Betreuung der schulischen Netze, der notwendigen Software und der von Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern eingesetzten Geräte erforderlichen Aufwand zu beziffern.

Parallel zur Ausstattung der Schulen durch die Träger sorgt das Land für eine angemessene Qualifikation der Lehrkräfte, damit sie die vorhandene Multimedia-technik pädagogisch und didaktisch angemessen einsetzen können. Darüber hinaus stellt das Land mit Anrechnungsstunden Ressourcen für die pädagogischen Aspekte der Systembetreuung zur Verfügung (rd. 420 Deputate). Lehrkräfte erhalten diese Anrechnung für die Übernahme der Funktion der Netzwerkberaterin und des Netzwerkberaters. Deren Aufgaben liegen explizit im pädagogischen und organisatorischen Bereich (z. B. Beratung über Möglichkeiten der Software, Einrichten von Benutzern), und grundsätzlich nicht im technischen Bereich der Wartung und des IT-Supports.

Die Sicherstellung von Wartung, Support und weiterer pädagogischer Unterstützung der Schulen stellt für die Schulträger eine Herausforderung dar, insbesondere auch, weil sich die Schulausstattung aktuell durch die Umsetzung des Digital-Pakts Schule und des Sofortprogramms zur Ausstattung der Schulen mit schulgebundenen Endgeräten für Schülerinnen und Schüler verändert.

Gemäß einer weiteren Zusatz-Verwaltungsvereinbarung zum DigitalPakt Schule zwischen Bund und Ländern, die sich derzeit im Unterzeichnungsverfahren befindet, erhalten die Schulträger für Wartung und Support eine befristete zusätzliche Unterstützung im Umfang von rund 65 Mio. Euro. Der Kofinanzierungsanteil wird vollständig vom Land übernommen, sodass die Schulträger hier zusätzlich entlastet werden. Außerdem verstärkt das Land in diesem Zusammenhang die Lehrkräftefortbildung im Bereich der digitaler Lehr-Lern-Szenarien und wird hierfür insgesamt 9,0 Mio. Euro einsetzen. Die Bundesmittel dienen dazu, die Qualifizierung und Finanzierung von IT-Administratorinnen und Administratoren zu fördern und stehen in unmittelbarer Verbindung mit Investitionen im Rahmen des DigitalPakts Schule sowie der Zusatzvereinbarungen hierzu.

Dr. Eisenmann
Ministerin für Kultus,
Jugend und Sport